

Express-Bus auf der Erfolgsspur

Jubiläum am Allgäu Airport: 100.000 Fahrgäste in zwei Jahren

Einen Kurzurlaub in München wollten sich Roberta Fontana und Giovanni Oro gönnen. Das Paar aus Sizilien wählte dafür den schnellsten und preisgünstigsten Weg – mit der Fluggesellschaft Ryanair von der Hafenstadt Trapani nach Memmingen. Dort angekommen, standen die beiden plötzlich im Rampenlicht, erhielten Blumen und Freikarten. Der Grund: Die 24-jährige Roberta ist der 100.000 Fahrgast des Allgäu-Airport-Express, der bis zu sechs Mal täglich zwischen dem Allgäu Airport und der Landeshauptstadt pendelt und darüber hinaus Transfers nach Landsberg, Ulm und Augsburg sowie im Winter an den Arlberg anbietet. Bereits kurz nach seinem Start vor zwei Jahren entwickelte sich der Allgäu-Airport-Express zum Renner mit ständig steigenden Fahrgastzahlen. „Wir haben vor allem nach München die Frequenzen und Kapazitäten kontinuierlich erhöht“, berichtet Wolfgang Steber, Geschäftsführer der Fernbuslinie auf der Erfolgsspur. Im Juni, so gab er bekannt, werden auf der Strecke Memmingen-München die jeweils ersten zehn Tickets für 9,90 Euro pro Person angeboten. Der reguläre Fahrpreis beträgt für Barzahler im Bus 19,50 Euro, für Internetbucher 15 Euro. Obendrein gibt es auch eine preisgünstige Familienkarte (30 Euro bei Internetbuchung).

Ralf Schmid, Sprecher der Allgäu Airport Geschäftsführung, unterstrich die optimale Zusammenarbeit zwischen Flughafen und Allgäu-Airport-Express. „Hier bekommt - im Gegensatz zur Bahn - jeder einen Sitzplatz, man muss nicht umsteigen und das zu einem günstigen Preis.“ Die zuverlässige und umweltfreundliche Busverbindung sei von Anfang an ein Erfolgsmodell gewesen, das ideal zum Flughafen der kurzen Wege passe. Roberta Fontana und Giovanni Oro konnten als Preisträger umsonst nach München reisen und werden dort auf Einladung des Allgäu-Airport-Express zudem an einer Stadtrundfahrt teilnehmen, bevor sie wieder von Memmingen nach Sizilien zurückfliegen.

Bis zu vier Mal am Tag verbindet der Allgäu-Airport-Express den Flughafen mit Augsburg, bis zu sechs Mal täglich mit der Landeshauptstadt München. Morgens und abends geht es nach Ulm. „Der Fahrplan“, so Steber, „ist individuell auf die Flugzeiten abgestimmt, so muss niemand lange warten.“ Im Internet ist stets die aktuelle Version unter www.allgaeu-airport-express.de einsehbar, dort kann man auch das Ticket im Voraus buchen.



Blumen für Roberta Fontana.: Die 24-jährige Sizilianerin aus Trapani war der 100000. Fahrgast des Allgäu-Airport-Express, der mehrmals täglich München, Landsberg, Ulm und Augsburg mit dem Flughafen in Memmingen verbindet. Unser Bild zeigt sie zusammen mit ihrem Freund Giovanni Oro und (v.l.) Ralf Schmid, Sprecher der Allgäu Airport Geschäftsführung, Wolfgang Steber, Geschäftsführer Allgäu-Airport-Express und Manfred Schilder, Mitglied der Geschäftsführung des Allgäu Airport.